

Erfahrungsbericht über den Auslandsaufenthalt

Name:		Austausch im:	WiSe 20/21
		(akademischen Jahr)	
Studiengang:	Lehramt für sonderpädagogische Förderung	Zeitraum (von bis):	18. September bis 18. Dezember 2020
Land:	Vereinigtes Königreich	Stadt:	Birmingham
Universität:	University of Birmingham	Unterrichts- sprache:	Englisch
Austauschprogramm: (z.B. ERASMUS)		Erasmus	

Angaben zur Zufriedenheit während des Aufenthalts:
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

	1 (niedrig)	2	3	4	5 (hoch)
Soziale Integration:				x	
Akademische Zufriedenheit:					x
Zufriedenheit insgesamt:					x

ECTS-Gebrauch: JA: NEIN:

Vorbereitung

Bewerbung / Einschreibung

(z.B. Bewerbungsschreiben, Fristen, zeitlicher Ablauf, Zusammenstellung des Stundenplans (mit/ohne ECTS))

Über ein persönliches Gespräch mit den Zuständigen für die Auslandsaufenthalte der Fakultät 13, wurde ich auf eine Interessentenliste für das Auslandssemester an der University of Birmingham aufgenommen. Nach der Zusage der Fakultät im Februar 2020, wurden weitere Dokumente wie das Abiturzeugnis, Identitätsnachweise und das Transcript of Records als Bescheinigung der bisherigen Leistungen im Studium angefordert. Auch eine Annahmeerklärung von Erasmus wurde online ausgefüllt und eingereicht. Anschließend erfolgte eine Nominierung an der University of Birmingham durch die Zuständigen der Fakultät 13. Nach der Rückmeldung der Partneruniversität in England erfolgte auch hier ein online Bewerbungsverfahren und ein Offer letter der Uni wurde zwei Monate vor Antritt versandt. Die weitere Planung der Kurse im Ausland erfolgte einen Monat vor Antritt des Auslandsaufenthaltes im persönlichen Gespräch mit Annika Biewener. Auch ein Sprachtest des OLS wurde vor Antritt absolviert.

Finanzierung (z.B. Auslands-Bafög, ERASMUS-Förderung, anderen Stipendien, etc.)

Die Studiengebühren an der University of Birmingham entfallen für Erasmus-Studenten. Somit müssen nur noch Unterhaltskosten abgedeckt werden. Da diese in Großbritannien recht teuer sind, sichert die monatliche Erasmus-Förderung nur die Mietkosten ab und der Rest muss privat übernommen werden.

Dokumente (z.B. Visa, Aufenthaltsgenehmigung, Reisepass, etc.)

Da England zur Zeit des Antritts des Auslandssemesters im September 2020 noch ein Teil der EU war, wurde kein Visum für die Einreise benötigt. Aufgrund der erschwerten Situation durch die weltweite Corona-Pandemie wurde jedoch eine Registrierung beim Auswärtigen Amt in

Deutschland, sowie ein Einreiseformular der britischen Regierung kurz vor Antritt der Reise angefordert. Des Weiteren wurde ein Identitätsnachweis in Form eines Personalausweises oder Reisepasses benötigt.

Sprachkurs (im Heimatland oder an der TU Dortmund, online, etc.)

Zusätzliche Sprachkurse wurden nicht als Vorbereitung belegt, da durch das Englischstudium bereits ein Grundbaustein gesetzt wurde. Das System der Online-Sprachunterstützung (OLS) bietet zahlreiche Möglichkeiten Sprachkompetenzen zu erweitern. Auch die University of Birmingham bot vielerlei solcher Vertiefungskurse an, die ich mit Interesse verfolgt habe.

Während des Aufenthalts

Ankunft (z.B. Anreise, Einschreibungsformalitäten; Einwohnermeldeamt)

Die Anreise verlief einwandfrei am 18.09.2020. Zusammen mit einer Kommilitonin habe ich einen Direktflug zum Birmingham International Airport genommen, um von dort aus mit einem Taxi zu unserer Unterkunft in Selly Oaks zu kommen. Wie bereits erwähnt, musste vor Antritt der Reise ein Einreiseformular ausgefüllt werden, sowie eine Anmeldung beim Auswärtigen Amt in Deutschland erfolgen. Nach dem Erhalt des unconditional offer letters und einer online Registrierung zur Abholung des Studenausweises, konnte dieser zeitnah in der Welcome Week auf dem Campus abgeholt werden.

Campus (Ansprechpartner (z.B. International Office, Koordinatoren, etc.), Mensa, Cafeteria, Bibliothek, Computerräume)

Der Campus der University of Birmingham stellt das Herzstück der Millionenmetropole Birmingham dar. Dieser bietet nicht nur zahlreiche Studienmöglichkeiten, sondern auch Kultureinrichtungen. Neben einer Vielzahl von Seminar- und Arbeitsräumen, sind auch zahlreiche Cafés und Restaurants, Bibliotheken, eine Kunstgalerie, ein Supermarkt, Studentenunterkünfte und ein botanischer Garten zu finden. Des Weiteren bietet die Guild of Students unterschiedliche Möglichkeiten der sozialen Vernetzung unter den Studierenden in Form von Studentengruppen (Societies). Aufgrund der erschwerten Situation durch die COVID-19-Pandemie und die Einschränkung im Arbeitswesen, erschien eine Kommunikation vor allem mit den Ansprechpartnern an der englischen Universität teilweise erschwert. Trotz alledem haben die Dozenten sich sehr viel Mühe gegeben uns in das System und die Seminararbeit zu integrieren. Ein Tutor unterstützte den akademischen Fortschritt und diente als persönlicher Ansprechpartner.

Vorlesungen (z.B. Prüfungen, ECTS, Studienaufbau, Professoren, erforderliches Sprachniveau etc.)

An der University of Birmingham wurden vier Kurse (LH Primary and Early Years Education Theory and Practice, LC Contemporary Issues in Education: learning communities in higher education, LC Introduction to Developmental Psychology - Part 1 und LH Reclaiming Education: Past, Present and Futures) aus dem ersten und dritten Semester im Bereich der Bildungswissenschaften belegt. Alle Kurse konnten in Präsenzform auf dem Campus gelehrt werden. Die Professoren waren sehr freundlich und zuvorkommend und haben sich immerzu für eine Integration in das Arbeitsklima bemüht. Für alle vier Kurse war ein Grundwortschatz im Englischen ausreichend. Aufgrund der erschwerten Situation und dem hohen Arbeitsaufwand, habe ich mich entschieden, nur drei der Kurse mit den finalen Prüfungsformen abzuschließen. Diese forderten eine Projektarbeit und ein Essay über 2500 Wörter in dem ersten Kurs, zwei Essays über 800 Wörter und eine Arbeitsbucharbeit neben den Seminaren im zweiten Kurs und eine Gruppenarbeit und eine zusätzliche Ausarbeitung dieser über 1000 Wörter in dem letzten Kurs. Es ist zu empfehlen möglichst frühzeitig mit der Vorbereitung der Leistungen zu beginnen, da alle Abgaben in der zweiten Dezemberwoche abgegeben werden mussten.

Wohnen (z.B. Wohnmöglichkeiten, Wohnungssuche/-ausstattung, Miete, Kaution, Wohngeld etc.)

Durch eine Empfehlung einer Freundin bin ich auf ein privates WG-Haus in Selly Oaks im Internet über Rooms2View.com gestoßen, in welchem noch ein Zimmer frei war. Die Miete betrug 315 Pfund im Monat. Das Zimmer war ausgestattet mit einem Schreibtisch und Stuhl, Kleiderschrank, einem Bett und einem Sitzsack. Die Wohnung verfügte über ausreichend Wohnplatz, einer Küche, einem Bad, einem Wohnzimmer und drei weitere Räume, die vermietet wurden, in welchem zu meiner Ankunft zwei indische Studenten und meine Kommilitonin aus Dortmund hausten.

Unterhaltskosten (z.B. Lebensmittel, Miete, Benzin, Eintrittsgelder, Ermäßigungen, Studentenrabatte, etc.)

Die Unterhaltskosten in England sind recht hoch, jedoch gibt es zahlreiche Möglichkeiten günstig Lebensmittel zu kaufen, wie beispielsweise bei Aldi oder Asda. Außerdem waren Eintritte in Museen für Studierende zumeist kostenlos und auch zahlreiche Rabatte wurden in Geschäften angeboten.

Öffentliche Verkehrsmittel (z.B. Verkehrsnetz, wichtige Buslinien, Fahrplan, Preise, Ticket-Verkaufsstellen, Fahrradverleih)

Die Stadt Birmingham liegt zentral in England und verfügt somit über ein weites Verkehrsnetz. Die Universität konnte von meiner Wohnung aus zu Fuß in wenigen Minuten erreicht werden. Das Stadtzentrum konnte in zwanzig Minuten über zahlreiche Buslinien der Buskompanie NXBus erreicht werden. Des Weiteren bietet die zentrale Lage der Millionenmetropole zahlreiche Möglichkeiten, um mit dem Zug weitere Städte in England, sowie Wales und Schottland zu erreichen.

Kontakte (z.B. Tandem-/Mentorenprogramm, ESN-Betreuung, Sportmöglichkeiten, Vereine)

Zu empfehlen ist der Beitritt in unterschiedlichste Societies der Guild of Students der University of Birmingham. Diese bieten nicht nur eine bunte Abwechslung von dem Uni-Alltag, sondern auch eine Möglichkeit zur Sozialisierung. Des Weiteren bietet die Uni auch ein weit gefächertes Sportprogramm an und verfügt über mehrere Fittnesseinrichtungen, ein Schwimmbassin und eine Vielzahl an Sportplätzen.

Nachtleben / Kultur (z.B. Bars, Clubs, Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten, Kino, Ausflüge)

Aufgrund der erschwerten Situation mit dem Ausbruch der Corona-Pandemie in England, erschienen Clubbesuche schier unmöglich. In den ersten beiden Monaten eröffnete die Situation in Birmingham die Möglichkeit von Bar- und Restaurantbesuchen innerhalb des eigenen Haushaltes. Des Weiteren waren auch Geschäfte sowie zahlreiche Kultureinrichtungen wie Museen geöffnet. Ein Besuch der Schokoladenfabrik Cadbury in Birmingham ist zu empfehlen, sowie auch ein Shoppingtrip im Bullring. Auch ein Besuch der Kanäle und der zahlreichen Bars und Restaurants in diesem Viertel ist empfehlenswert. Mit dem Lockdown im November 2020 und dem Eintritt in Tier 3, wurden Bars, Restaurants und Geschäfte bis Anfang Dezember geschlossen. Von Reisen außerhalb der Stadt wurde abgeraten, jedoch bestand trotz alledem die Möglichkeit auch während des Lockdowns Städte wie London, Oxford und Warwick zu besuchen.

Sonstiges (z.B. Bank (Kreditkarte, Auslandskonto), Auslandsversicherung, Telefonieren, Internet, evtl. Nebenjob)

Um in Großbritannien zu bezahlen, habe ich mir eine Kreditkarte des ADACs angeschafft. Des Weiteren habe ich dort auch eine Auslandskrankenversicherung Langzeitschutz abgeschlossen. Da Großbritannien noch einen Teil der EU darstellte, konnte ich meinen deutschen Telefonanbieter weiterhin verwenden und auch meine Internetflat über AldiTalk im Ausland nutzen.

Nützliches

Sonstige Tipps und Infos (z.B. nützliche Links, Telefonnummern / E-Mail-Adressen, Adressen etc. von Behörden)

Wohnungssuche: <http://rooms2view.com/>

Mein Erfahrungsbericht darf im Internet veröffentlicht werden:

JA: **NEIN:**

Meine E-Mail Adresse für weitere Informationen:

Bitte schicken Sie dieses Dokument als Word-Datei per E-Mail an
erasmus-outgoings@tu-dortmund.de

im folgenden Speicherformat: Vorname Nachname_Stadt.doc

DANKE!!